

SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Bezirksausschuss 6 Sendling

Sprecher SPD: Ernst Dill

Sprecher*innen Bündnis 90/Die Grünen: Christina Hesse, Korbinian Werner

Danklstraße 6
Tel.: (089) 764175
Fax: (089) 76772720
E-Mail: dill@spd-sendling.de

München, den 29. September 2020

Umgestaltung des Herzog-Ernst-Platzes als attraktiver Quartiersplatz durch einen Bürger-Workshop

ANTRAG:

Der Herzog-Ernst-Platz in Sendling wird umgestaltet, so dass er ein attraktiver Quartiersplatz mit hoher Aufenthaltsqualität für die Nachbarschaft wird.

Die Neugestaltung soll sich außerdem an der neuen sowie hohen Bebauung der GWG München an der Ecke Radlkoferstraße / Pfeuferstraße orientieren (Fertigstellung in 2023) und außerdem die Verkehrsbeziehungen (Bushaltestellen, Radwege, MVG-Radstation) besser mit einbeziehen. Auch der Lieferverkehr für den Supermarkt sollte hier berücksichtigt werden.

Konkret soll folgendes umgebaut werden:

- Die Busspur wird auf die Radlkoferstraße (Fahrspur) verlegt, die Haltestelle dann entsprechend Richtung Straße verschoben. Somit gewinnt der Platz an weiterer Fläche und die Buslinie wird beschleunigt.
- Die Stahl-Pergola wird entfernt und durch moderne Sitzgelegenheiten ersetzt.
- Das unschöne Stromhäuschen wird versetzt oder zumindest mit bunten Farben attraktiver gestaltet.
- Der Sandboden wird durch eine andere Bodengestaltung ersetzt, eventuell durch eine Abwechslung von Stein- und Grasflächen.
- Im Gegenzug werden auf den Platz verteilt neue Sitzmöblierungen, Pflanzentröge und kleine Rasenflächen verteilt. Hier sollte in einem Workshop ein Konzept erstellt werden.
- Ein kleiner Brunnen sollte Richtung Radlkoferstraße situiert werden, so dass der Platz, ähnlich wie am Harras, einen attraktiven Abschluss findet und auch der Brunnen als „Barriere“ gegen den lauten Verkehr dienen kann.



... gut für Sendling !

Des Weiteren fordert der Sendlinger Bezirksausschuss entsprechend Unterlagen zum damaligen Planungsprozess an sowie die Beantwortung von Fragen zu diesem:

- **Die ursprünglichen Unterlagen zur Umgestaltung (von Entwurf, über Planung bis hin zur Ausführung) sollen dem Bezirksausschuss zur Verfügung gestellt werden.**
- **Das Architekturbüro soll kontaktiert werden und nach deren Auffassung zum Platz gefragt werden. Auch die Frage zur den noch bestehenden Rechten des Architekturbüros soll geklärt werden.**
- **Welche Bürgerbeteiligung gab es?**
- **Welche Beschränkungen gibt es durch Sparten?**
- **Was ist mit einer möglichen Nachbegrünung? Kann diese vorab umgesetzt werden? Was spricht hier derzeit dagegen?**

Begründung:

Zwischen Oktober 2006 und April 2007 wurde der Herzog-Ernst-Platz durch das Baureferat der Landeshauptstadt München umgebaut und erneuert (Link: https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/baureferat/oeffentlicher-raum/Muenchens-Plaetze/herzog_ernst_platz.html). Leider hat das damalige Konzept nicht funktioniert und statt eines attraktiven Quartiersplatzes ist leider ein weitgehend ungenutzter, sich der Nachbarschaft nicht erschließender und unattraktiver Platz entstanden.

Die Stahl-Pergola als Begrenzung funktioniert nicht und keiner will sie nutzen. Außerdem ist der Farbcharakter trist. Auch wird der Platz nicht für irgendwelche Aktivitäten genutzt, er hat leider einfach keine Aufenthaltsqualität. Man sieht, dass hier leider die Idee nicht funktioniert hat. Einzig und allein der Christbaum im Winter verleiht dem Platz etwas an Attraktivität.

Deshalb soll, gerade im Hinblick auf den großen und auch hohen (und damit den Platz einfassenden) Neubau der GWG München, der Herzog-Ernst-Platz neu konzipiert und damit neu gestaltet werden, damit er ab 2023 zu einem richtigen Quartiersplatz wird, auch für die vielen neuen Bewohnerinnen und Bewohner an der Ecke Radlkoferstraße / Pfeuferstraße.

Wenn möglich sollte einer Umgestaltung des Herzog-Ernst-Platzes ein Bürgerworkshop und / oder ein Wettbewerb vorgeschaltet werden.

Initiative:

Markus S. Lutz | Kraelerstraße 4 | 81373 München

Tel.: (0163) 4782880

E-Mail: ba@markus-lutz.com